



# FLORIAN STREIBL MdL

Parlamentarischer Geschäftsführer  
FREIE WÄHLER Landtagsfraktion



Pressemitteilung vom 10.06.2018

FREIE WÄHLER für mehr Transparenz

. Für ein starkes und gesundes Bayern. Florian Streibl.

## Florian Streibl MdL – Staatsregierung zeigt sich ahnungslos nach Inkrafttreten des Kreuz-Erlasses – Umsetzung in Behörden ist völlig intransparent

Oberammergau / München. Florian Streibl, MdL und Parlamentarischer Geschäftsführer der FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag, zeigt sich verwundert über die wiederholt zur Schau gestellte Ahnungslosigkeit von Bayerns Ministerpräsidenten Markus Söder. Mit großem Getöse hat er vor wenigen Wochen erst seinen Kreuz-Erlass auf den Weg gebracht. Nun, wenige Tage nach Inkrafttreten der einschlägigen Änderung der allgemeinen Geschäftsordnung für die Behörden des Freistaats, wollte der Oberammergauer Landtagsabgeordnete von Ministerpräsident Söder wissen, in welchem Maße diese neue Verordnung Investitionen in den einzelnen Behörden ausgelöst hat. In Paragraph 28 heißt es: „Im Eingangsbereich eines jeden Dienstgebäudes ist als Ausdruck der geschichtlichen und kulturellen Prägung Bayerns gut sichtbar ein Kreuz anzubringen.“

Streibls Frage lautete: „In welchem Umfang hat der Freistaat Bayern aufgrund des sogenannten Kreuz-Erlasses neue Kreuzfixe für Behörden im Freistaat Bayern angeschafft (bitte aufgeschlüsselt nach der Summe der erworbenen Kreuzfixe bei Betrieben in Orten mit kunsthandwerklicher Tradition)?“

Die Antwort von Innenminister Joachim Herrmann, den Ministerpräsident Söder hier vorschickte, fiel dürrig aus: „Die Behördenleitungen entscheiden eigenverantwortlich im Rahmen ihrer örtlichen Rahmenbedingungen über die Beschaffung und die Anbringung der Kreuze. In vielen Behörden hängen schon seit vielen Jahren Kreuze. Eine behördengenaue Aufschlüsselung der bisherigen Beschaffungen liegt der Staatsregierung daher nicht vor.“

Der Erlass hätte die Chance geboten, bei Kunsthandwerkern in Oberbayern, sei es nun die Region Berchtesgaden oder das Werdenfelser Land mit Oberammergau, Aufträge zu generieren. Aber darum ging es Söder offenbar gar nicht, denn die Belange der Menschen vor Ort interessieren ihn nicht wirklich.

Streibl dazu abschließend: „Hier zeigt sich wieder einmal par excellence die effekthascherische Politik von Markus Söder. Erst mit größtmöglicher Theatralik und medialem Tamtam den Kreuz-Erlass dekretieren, dann aber die eigene Ahnungslosigkeit verkünden, was die Umsetzung angeht. Hier zeigt sich wieder einmal – ihm geht es nicht darum, dem Kreuz-Symbol als dem Zeichen des religiösen Fundaments unserer Gesellschaft den wünschenswerten Platz einzuräumen. Ihm geht es darum, seine Sucht nach Aufmerksamkeit, seinen Geltungsdrang zu befriedigen. Damit raubt er dem Kreuzsymbol die Würde und den Respekt.“

### Pressekontakt:

Abgeordnetenbüro Florian Streibl MdL  
Othmar-Weis-Straße 5 – 82487 Oberammergau  
[info@florian-streibl.de](mailto:info@florian-streibl.de) Tel. 08822 / 935282

[www.florian-streibl.de](http://www.florian-streibl.de)  
Fax. 08822/935287